

Adolf-Reichwein-Schüler gewinnen Kreisentscheid

Mannschaft aus Watzenborn-Steinberg 2:0 im Finale über 2:0 über die CBES Lollar – Regionalentscheid am 31. Oktober

(pm) Am Kreisentscheid Fußball WK III (Jahrgänge 1999-2001) der Jungen in Lollar nahmen sechs der zehn Schulen aus dem Kreis Gießen mit insgesamt 90 Schülern teil.

In der Vorrunde der Gruppe A überzeugte die Mannschaft der Adolf-Reichwein-Schule aus Watzenborn-Steinberg mit zwei klar gewonnenen Spielen und qualifizierte sich mit sechs Punkten für die folgenden Überkreuzspiele. Zweiter der Vorrunde wurde die GS Allendorf/Lumda mit drei Punkten. Platz drei belegte die Mannschaft der Anne-Frank-Schule in Großen-Linden. In der Gruppe B wurde die Clemens-Brentano-Europaschule Lollar durch einen Sieg und ein Unentschieden Gruppenerster. Zweiter dieser Gruppe wurde die Theo-Koch-Schule aus Grünberg mit drei Punkten. Laubach wurde in dieser Gruppe Dritter.

Das erste Halbfinalspiel gewann die Adolf-Reichwein-

Schule aus Pohlheim sicher mit 4:0 gegen die Mannschaft der Theo-Koch-Schule und stand somit für das Endspiel fest. Im zweiten Überkreuzspiel setzte sich die CBES Lollar mit 2:1 gegen die Gesamtschule aus Allendorf/Lumda durch und konnte sich durch diesen Erfolg als zweite Mannschaft für das Endspiel qualifizieren.

Das Finale zwischen Lollar und Pohlheim gewann die Mannschaft der Adolf-Reichwein-Schule mit 2:0. Mit diesem Erfolg hat sich die Mannschaft von Betreuerin Katrin Volk für den Regionalentscheid am 31. Oktober in Garbenteich qualifiziert.

Die erfolgreiche Mannschaft der Adolf-Reichwein-Schule: Esat Acar, Adrian Agirman, Lucas Burger, Markus Celik, Christian Hehn, Lukas Känzlein, George Kourie, Nils Kuhl, Petrus Maile, Andre Michel, Maik Müller, Florian Pinkl, Philipp Wolf, Thomas Zimmermann.



Die Mannschaft der Adolf-Reichwein-Schule Watzenborn-Steinberg, Sieger im Fußball-Kreisentscheid der WK III, hintere Reihe (von links) Philipp Wolf, Adrian Agirman, Esat Acar, Florian Pinkl, Markus Celik, Thomas Zimmermann, Nils Kuhl, Lucas Burger; vorn (von links) George Kourie, Christian Hehn, Maik Müller, Lukas Känzlein, Petrus Malleh und André Michel.

((Foto: pm)